

IHDEDENTAL 

ZWEITEILIGE IMPLANTATE

DENTAL IMPLANTAT
SYSTEM
HEXACONE®



“FÜR MICH BEGINNT IMPLANTOLOGIE DORT,
WO ANDERE LÄNGST AUFGEGBEN HABEN.”

- Dr. Stefan Ihde



Die Dr. Ihde Dental ist seit 60 Jahren ein zuverlässiger Partner für ein breites Spektrum von Implantatsystemen und Verbrauchsmaterialien. Wir liefern Zahnärzten und Dentaltechnikern exakt aufeinander abgestimmte Materialien und Systeme, die einfach und sicher einzusetzen sind. Dabei achten wir stets auf hohe Qualität und ein exzellentes Preis- / Leistungsverhältnis, damit Sie wirtschaftlich und mit hoher Effizienz Ihren Patienten beste Rundumversorgung garantieren können.

Der vorliegende Katalog gibt Ihnen einen Überblick und alle notwendigen Informationen über unsere Produkte. Jederzeit stehen wir Ihnen auch persönlich über die angegebenen Telefon-Nr. zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch auf unseren Webseiten:

www.implant.com || www.ihde-dental.de || www.ihde.com

Das Unternehmen wurde 1954 von dem Zahntechniker Klaus Ihde in Berlin gegründet. In den sechziger Jahren erfolgte die Firmenverlegung nach Bayern. Ende der achtziger Jahre wurden aus der Einzelhandelsgesellschaft Klaus Ihde die Dr. Ihde Dental GmbH (Deutschland) und die Dr. Ihde Dental AG (Schweiz). Ihde Dental ist heute an vier Standorten in Europa und über 45 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe gehört – gemessen an den Neuentwicklungen und den erteilten oder angemeldeten Patenten in den letzten Jahren – zu einem der innovativsten Implantatunternehmen weltweit.

Die Kernaufgaben der Ihde Dental umfassen Entwicklung, Beschaffung und Vertrieb von Medizinprodukten. Wir nutzen eine grosse Zahl von Lieferanten im Bereich des Verbrauchsmaterials, produzieren jedoch Implantate seit vielen Jahren im eigenen Betrieb. Dank modernster Herstellungstechnologie und einem abgerundeten Maschinenpark können alle Teile schnell, präzise und preiswert hergestellt werden.

Unsere Partner

Viele neue Ideen und gute Gedanken werden von Anwendern und Kunden an uns herangetragen. Die Zusammenarbeit mit Ihnen ist uns ein extrem wichtiges Anliegen. Kommen Sie bitte jederzeit auf uns zu, wenn Sie etwas zu verbessern oder zu beanstanden haben. Ihre Ideen und Ihre Meinung helfen uns allen, jeden Tag die Wünsche unserer Patienten mehr und besser zu erfüllen. Denn auch bei uns steht der Patient an erster Stelle.

Unsere Marktleistung und unsere Arbeitsethik

Seit seiner Gründung setzt das Unternehmen auf innovative Ideen und fortschrittliche Technik, Premiumqualität, ein sehr gutes Preis- / Leistungsverhältnis, optimale Patienten- und Anwenderfreundlichkeit und lange Lebensdauer. Unser Programm vereint modernste Erkenntnisse aus Forschung und den Praxen in vielen Ländern der Welt.

Kundenorientierung bedeutet für uns – **wir sind immer für Sie da!**

- Wir bieten Schulungen, Nachschulungen und Beratung für Anwender.
- Wir beraten unsere Kunden umfassend und fachlich korrekt.
- Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen in die Praxis.

**Bitte rufen Sie uns zur Vereinbarung eines Termins an
oder senden Sie uns eine E-Mail.**

IHDEDENTAL 

Dr. Ihde Dental AG
Dorfplatz 11
CH - 8737 Gommiswald / SG
Tel. +41 (0)55 293 23 23
contact@implant.com

Dr. Ihde Dental GmbH
Erfurter Str. 19
D - 85386 Eching / München
Tel. +49 (0)89 319 761-0
Fax +49 (0)89 319 761-33
info@ihde-dental.de

DIE VORTEILE

DES **HC2** SYSTEMS FÜR ENOSSALE ZAHNÄRZTLICHE IMPLANTATIONEN

HC2 Implantate mit apikalem Schneidgewinde verfügen über eine aufgeraute, enossale Oberfläche. Sie weisen einen Innensechskant, einen internen Randkonus und ein Innengewinde nach US Norm auf. Nach vielen Jahren der klinischen Beobachtung der Produkte hat Dr. Ihde Dental AG das Design der berühmten **Hexacone**® Implantate überarbeitet: Das breite apikale Gewinde ist vollständig selbstschneidend. Dank dieser neuen apikalen Gewindeform ist das Implantat selbst in schwachem Knochen sehr stabil und hoher Torque kann erreicht werden.

Vorgeschriebene, bzw. empfohlene Anzugsmomente für Implantate, Abutments und Befestigungsschrauben finden Sie unter:

www.implant.com/de/downloads



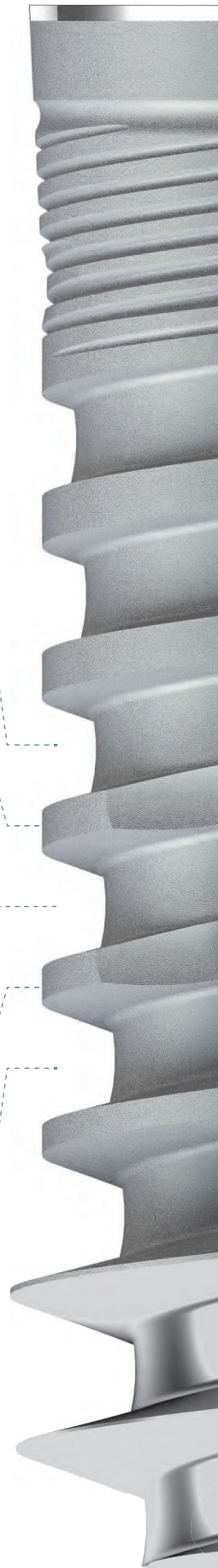
Saubere und sichere Schnittstelle durch Innensechskant und Konus

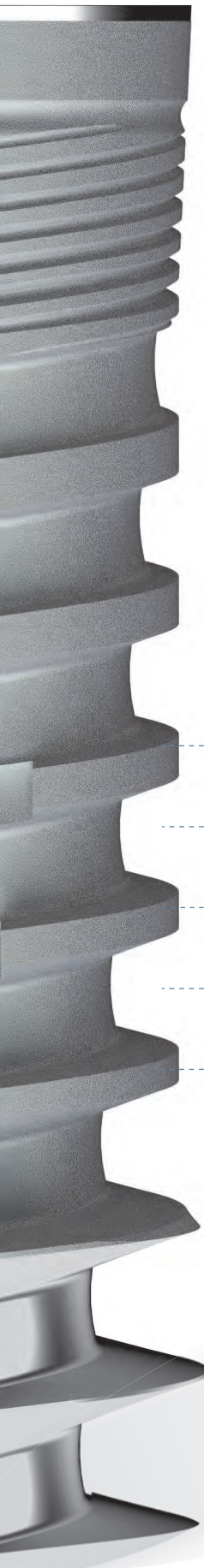
Kann bikortikal verankert werden

Sicherer Rotationsschutz durch Präzisions-Innenhexagon

Hergestellt aus hochbruchfester Titanlegierung Ti6Al4V

Durchdachtes Instrumententray

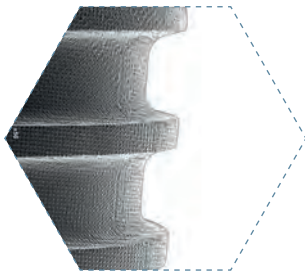




Grosse Auswahl
an Längen und
Durchmessern

Enossale Länge	8 - 15 mm
Enossaler Ø	3.3 - 5.5 mm

**No-Itis®
LASER:**



Eine glatte
Oberfläche, die
in Kontakt mit dem
Knochen wie eine
raue Oberfläche
wirkt

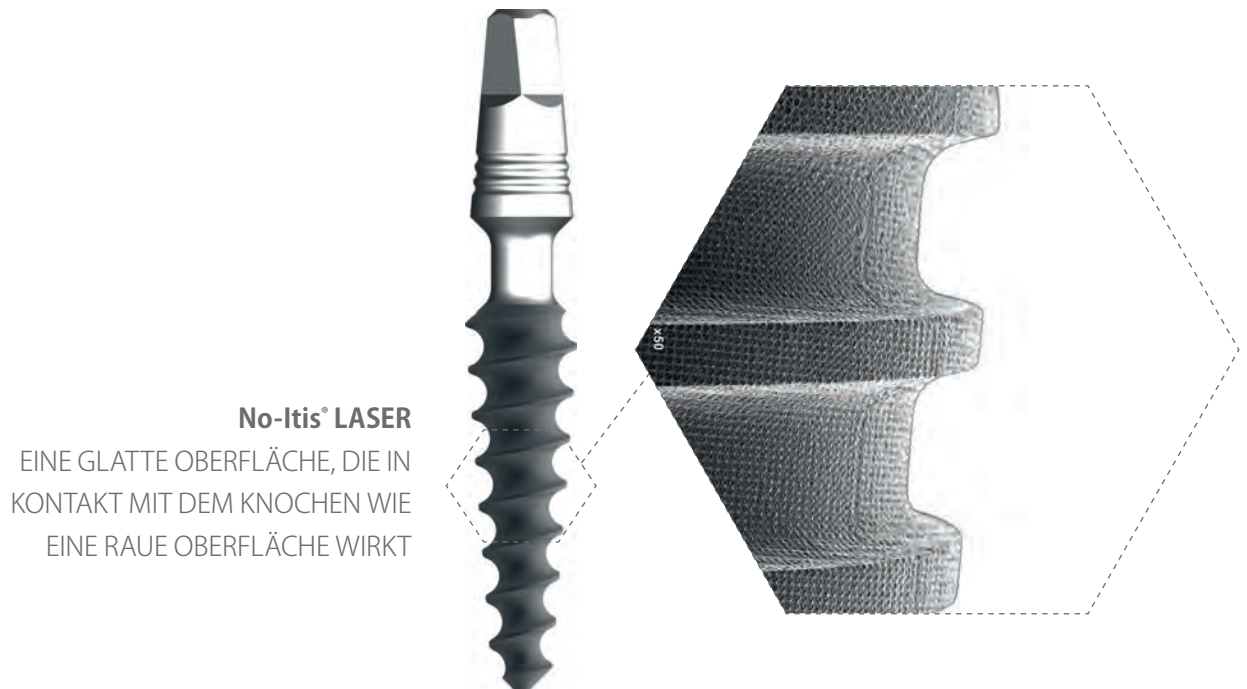
Polierte Fläche
für einen sauberen
Abschluss

Die neue Oberflächenbeschichtung der Implantate von Dr. Ihde Dental AG erfolgt mit der neuesten Generation von Industrierobotern für die Laserablation. Diese neue, hochpräzise Technologie ermöglicht es, durch ein Netz von symmetrisch verteilten halbkugelförmigen mikrometergroßen Poren von definierter konstanter Größe und Form eine raue Implantatoberfläche zu erzeugen. Dadurch erhalten wir eine adäquatere Topographie, die die besten Voraussetzungen für die Osseointegration des Implantats bietet. Gleichzeitig verhält sie sich auf (zellulärer) Mikrometerebene wie eine glatte Oberfläche. Dies bedeutet: Obgleich Knochen gut an diese Oberfläche anwächst, ist die Adhäsion von Bakterien auf dieser Oberfläche signifikant reduziert.

No-Itis® LASER – DIE NEUE OBERFLÄCHENGENERATION

Die neue Oberflächenbeschichtung der Implantate von Dr. Ihde Dental AG erfolgt mit der neuesten Generation von Industrierobotern für die Laserablation. Diese neue, hochpräzise Technologie ermöglicht es, durch ein Netz von symmetrisch verteilten halbkugelförmigen Mikrometergroßen Poren von definierter konstanter Größe und Form eine raue Implantatoberfläche zu erzeugen.

Dadurch erhalten wir eine adäquatere Topographie, die die besten Voraussetzungen für die Osseointegration des Implantats bietet. Gleichzeitig verhält sie sich auf (zellulärer) Mikrometerebene wie eine glatte Oberfläche. Dies bedeutet: Obgleich Knochen gut an diese Oberfläche anwächst, ist die Adhäsion von Bakterien auf dieser Oberfläche signifikant reduziert.



No-Itis® LASER

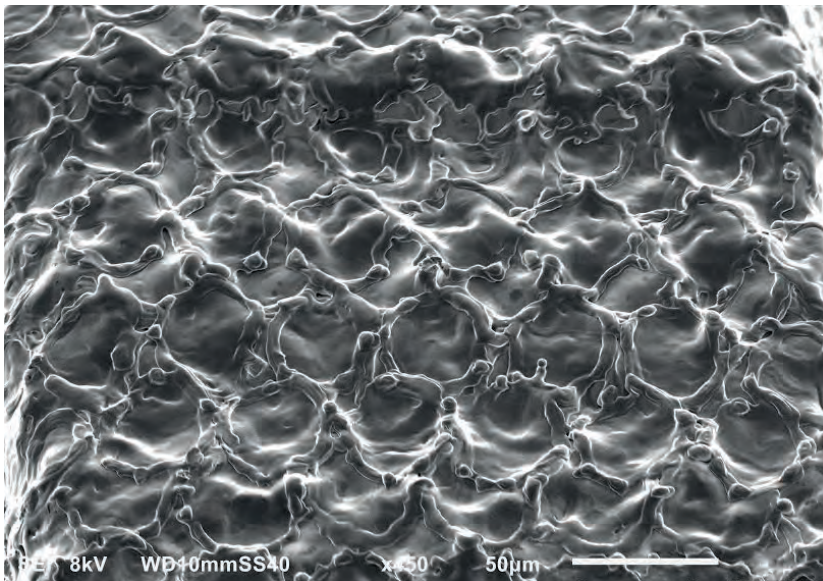
EINE GLATTE OBERFLÄCHE, DIE IN KONTAKT MIT DEM KNOCHEN WIE EINE RAUE OBERFLÄCHE WIRKT

In den 1990er Jahren wurden raue Oberflächen in Zahnimplantaten zunehmend beliebter, ohne dass man dabei das Risiko der bakteriellen Adhäsion berücksichtigte. Das hatte das Auftreten einer ganz neuen Krankheit, der Peri-Implantitis, zur Folge, die das Überleben der Implantate langfristig stark beeinträchtigt und damit eine langwierige und kostspielige Neubehandlung des Patienten erforderlich macht. Solche Oberflächen sind nicht patientengerecht!

Der Einsatz der von uns entwickelten Lasertechnologie ermöglicht es, eine exakt definierte Mikromorphologie auf der behandelten Oberfläche zu schaffen, ohne Rückstände zu hinterlassen und ohne die Eigenschaften oder die Zusammensetzung des Titans zu verändern. Es entsteht ein Netz von hochperfekten Hohlräumen – was deren halbkugelförmige Form selbst betrifft wie auch deren Abmessungen (20–30 μm), den Abstand und die Verteilung. Die Oberfläche dieser Hohlräume sowie die durch die Laserablation gebildeten Retentionen sind jedoch aus Sicht der Bakterien glatt, eine Eigenschaft, bei der man davon ausgeht, dass sie das Implantat resistenter gegen eine Besiedelung durch Bakterien macht.

No-Itis® LASER

DIE OBERFLÄCHE, WELCHE DIE ÜBERLEBENSRATE ERHÖHT



Rauigkeit (Ra)	Definition
≤ 0,4 µm	Glatt
0,5 - 1,0 µm	Maschinenglatt
1,0 - 2,0 µm	Mässig rau
> 2,0 µm	Rau

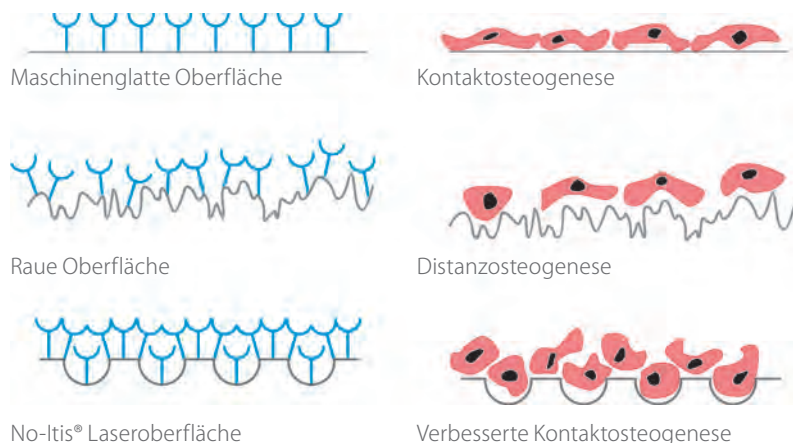
Rauigkeit (Ra)	No-Itis® Laser
0,9 µm	Glatt

Diese Eigenschaft könnte auch die Häufigkeit von Peri-Implantitis radikal verringern. Im Kontakt mit dem Knochen verhält sich die per Laserablation gestaltete Oberfläche jedoch wie eine raue Oberfläche. Raue Implantate (z. B. KOS®, Hexacone®) und glatte Implantate (z. B. BCS®) weisen daher die gleiche Wiederfindungsrate auf. Nach der Klassifizierung der Oberflächenrauheit von Albrektsson und Wenneberg würde der Ra-Wert einer glatten Oberfläche entsprechen, obwohl unsere gelaserte Oberfläche tatsächlich die Eigenschaften und viele der Vorteile einer glatten Implantatoberfläche aufweist.

No-Itis® LASER
 DIE FORTSCHRITTLICHSTE OBERFLÄCHE – EIN WICHTIGER ANSATZ ZUR LÖSUNG DES PERI-IMPLANTITIS PROBLEMS UND ZUM LANGFRISTIGEN ERHALT DER OSSEOINTEGRATION

STABILES FIBRINNETZ

Bei No-Itis® LASER wie auch bei einer traditionellen rauen Oberfläche haften Fibrinfilamente fast ausschliesslich an den erhabenen Teilen der Oberfläche an und bilden Brücken zwischen diesen (Distanzosteogenese). Auf der No-Itis® Laser Oberfläche bildet das Fibrin ein gut entwickeltes und wohldefiniertes Gitternetz auch innerhalb der Hohlräume aus, was die Besiedlung durch osteogene Zellen direkt auf der Oberfläche des Implantats begünstigt (Kontaktosteogenese).



MAXIMALE KONTAKTOSTEOGENESE

Dank der guten Zelladhäsion kann sich auf der vom No-Itis® LASER geschaffenen Oberfläche ein normales Fibrinnetz bilden, anpassen und erweitern. Dieser Prozess aktiviert die Bildung von osteonalem Knochen, auch in direktem Kontakt mit dem Implantat.

No-Itis® LASER
EINE EINZIGARTIGE
OBERFLÄCHE

No-Itis® LASER

DIE IDEALE OBERFLÄCHE FÜR SOFORT-
UND FRÜHBELASTUNG

SCHNELLE OSSEOINTEGRATION

Die perfekte symmetrische und reproduzierbare Topographie der No-Itis® Laser Oberfläche zieht eine größere Anzahl von osteogenen Zellen an, die sich stabil anlagern und auf der Oberfläche des Implantats gleichmäßig vermehren können. Dieser Prozess aktiviert die Bildung von Knochen in direktem Kontakt mit dem Implantat, was zu einer dynamischeren und günstigeren Osseointegration mit mehr Kontakt zwischen Knochen und Implantat führt und ein echtes Knochen-Engineering ermöglicht.

- Glatte Struktur der Implantatoberfläche
- Geringere bakterielle Adhäsion

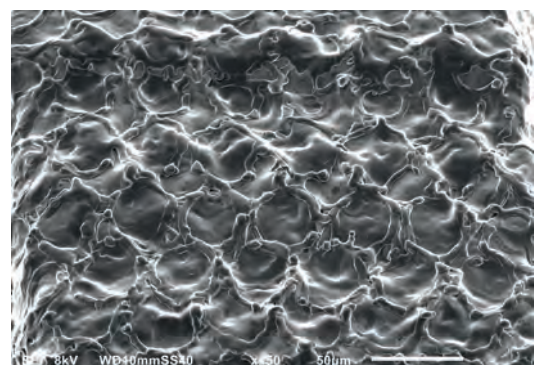
➔ GERINGERES INFEKTIONSRISIKO

- Vermehrte Adhäsion von Fibrin
- Mehr Kontaktosteogenese auf einer grösseren Oberfläche

➔ PERFEKTE OSSEOINTEGRATION

No-Itis® LASER – EINE REINE OBERFLÄCHE

Im Gegensatz zu Standardoberflächen (durch Sandstrahlen und Ätzen oder Sandstrahlen und Anodisieren) haben die Implantate mit No-Itis® LASER eine völlig reine Oberfläche ohne Rückstände und Verunreinigungen. Durch diesen modernen Herstellungsprozess kommen grundsätzlich keine Rückstände von Strahlpartikeln oder Spuren der beim Ätzprozess verwendeten Chemikalien (Säuren) oder der Anodisierung (Oxide) in Kontakt mit dem Implantat. Durch den Verzicht auf die Anodisierung entfällt das Risiko, dass sich die oberste Materiallage auf dem eingefärbten Implantat mechanisch löst.



No-Itis® LASER

EINE REINE OBERFLÄCHE

No-Itis® LASER – DIE IDEALE FLÄCHE FÜR KNOCHENKONTAKT

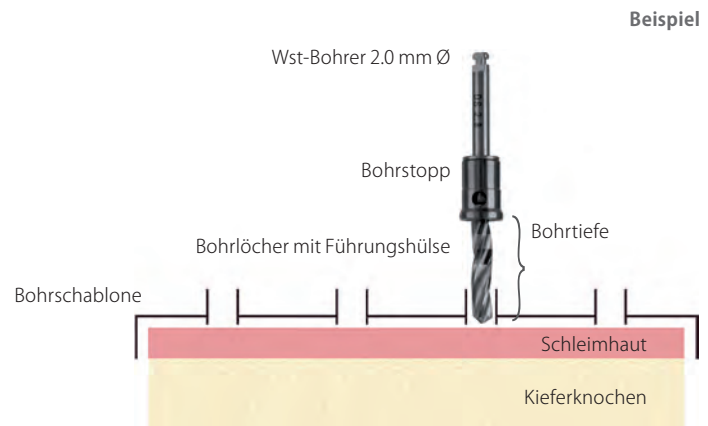
Die absolute Reinheit von No-Itis® LASER ermöglicht es, die enossale Implantatoberfläche zu vergrößern, ohne die Nachteile herkömmlicher Verfahren zur Oberflächenaufrauung in Kauf nehmen zu müssen.

Während der Bestand an diesen neuartigen Produkten allmählich ausgebaut wird, kann diese neue Oberflächengeneration noch einige Zeit mit anderen von Ihde Dental AG entwickelten Oberflächen koexistieren; es werden nicht gleich alle Produkte mit der neuen No-Itis® Laser Oberfläche verfügbar sein.

VORARBEITEN BEI SCHABLONENANWENDUNG

1. Lassen Sie von Ihrem Labor eine Bohrschablone mit den ermittelten Bohrlöchern für die Markierungsbohrung anfertigen. Um ganz sicher zu gehen, können vom Labor Führungshülsen (**Code BFH**) in die Bohrlöcher eingesetzt werden, durch die die exakte Bohrrichtung vorgegeben wird. Für die Pilotbohrung verwenden Sie einen 2.0 / 2.2 mm Ø Bohrer.
2. Für die folgenden Bohrsequenzen können Bohrstopps verwendet werden, die entsprechend der Länge des Bohrkanals auf die Bohrer aufgesteckt und festgeschraubt werden. Dabei werden ggf. Schleimhautdicke und die Höhe der Schablone berücksichtigt. Aufgrund der extrem hohen Schneidleistung unserer Bohrer sind im Regelfall keine aufsteigenden Bohrsequenzen erforderlich.

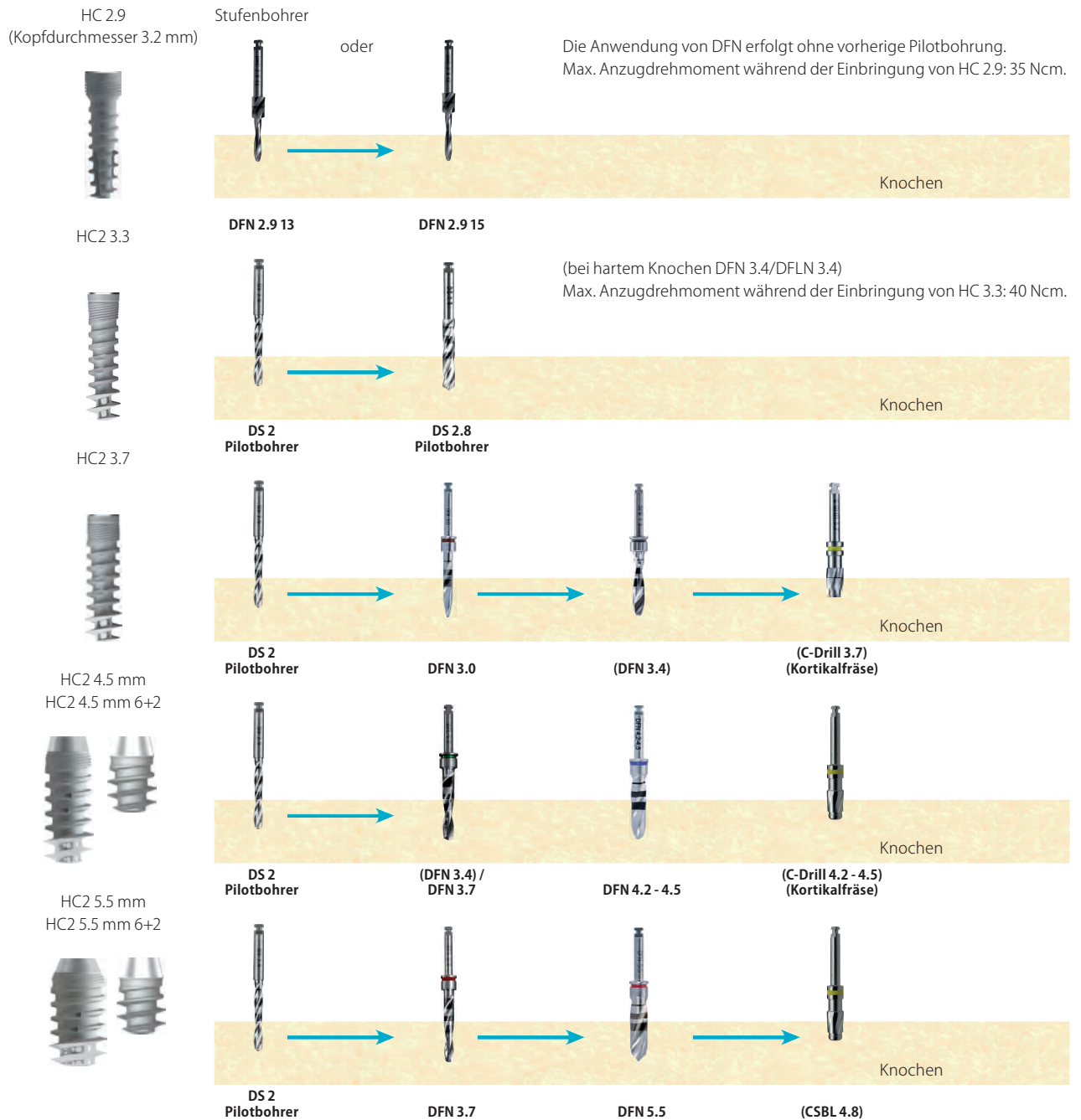
Empfohlene Umdrehungszahl: 2000-5000 UpM bei guter Kühlung; intermittierende Bohrtechnik anwenden.



Alle **Hexacone**® Implantate werden als Kompressionsschrauben angewendet. Die Bohrung sollte nach Möglichkeit dünner ausgeführt werden als der Kerndurchmesser des Implantats, da nur so eine gute Knochenkonsolidation erreicht werden kann. Der minimale Bohrungsdurchmesser hängt von der Knochendichte ab. Aus diesem Grund ist es nicht möglich Bohrsequenzen anzugeben, die für alle Knochenqualitäten günstiger Weise angewendet werden. Im Regelfall muss im weichen Oberkiefer wesentlich weniger auf gebohrt werden (z.B. kann nur der Bohrer **DOS1** angewendet werden für **Hexacone**® Implantate mit dem Durchmesser 3.0 - 5.0) als im gut mineralisierten Unterkiefer, der die Anwendung einer auf die Knochendichte abgestimmten Bohrsequenz erfordert. **Hexacone**® 2.9 mmd ist aus technischen Gründen nicht mit verbreitertem Apikal-Gewinde lieferbar. **HC2** Implantate mit einem Durchmesser von 2.9, 3.3 und 3.7 mm sind nicht für die Einzelzahn-Versorgung vorgesehen.

CHIRURGIE

1. Reihenfolge der zu verwendenden Bohrer



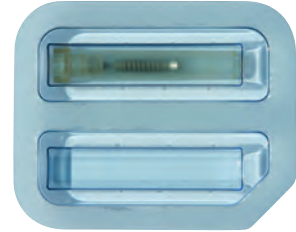
2. Implantatverpackung



Original-Verpackung



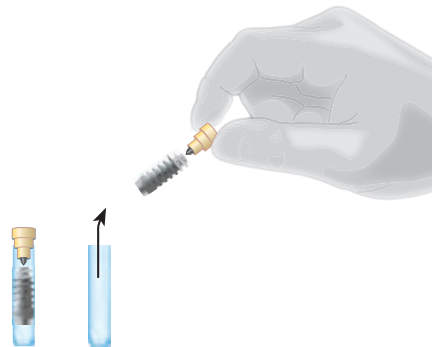
Entfernen Sie das Etikett und kleben Sie es in Ihre Patientenkartei.



Die geöffnete Packung enthält das Implantat in einem sterilen Röhrchen (Primärverpackung).

3. Das Implantat aus der Packung nehmen

1. Öffnen Sie den Deckel.
2. Das Implantat ist mit einer Sollbruchstelle im Deckel befestigt.
3. Entnehmen Sie das Implantat, ohne die Innenwand des Röhrchens zu berühren.



4. Handhabung

4.1 Verbinden

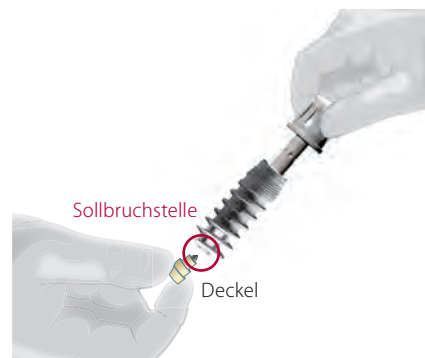
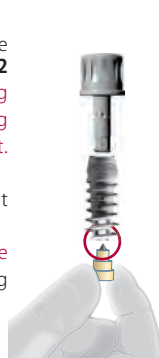
Verbinden Sie die Einbringhilfe mit dem Implantat, indem Sie die Einbringhilfe in das Implantat einstecken, bis sie einrastet. Das montierte Winkelstück-Instrument IT 2.5 M fest auf das Implantat stecken. Für Ratschen kann auch ITL 2.5 verwendet werden.

4.2 Aufstecken des Adapters ITV WST / Winkelstück

Nachdem Sie die Einbringhilfe aufgesteckt haben, halten Sie den Deckel fest in der Hand und brechen Sie das Implantat an der Sollbruchstelle vom Deckel ab. Führen Sie dann das Implantat so tief wie möglich in das Bohrloch ein.

Einbringhilfe
IT 1 oder IT 2
Achten Sie auf die korrekte Stellung des Hexagon und das das Werkzeug vollständig eingebracht ist.

Hexacone® Implantat
Sollbruchstelle
Deckel mit Implantathalterung

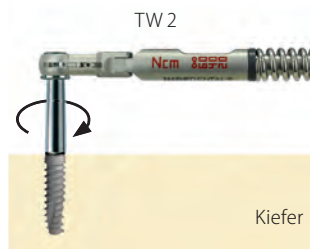


5. Einbringung

Mit der Ratsche das Implantat im Uhrzeigersinn in die Kavität einschrauben.

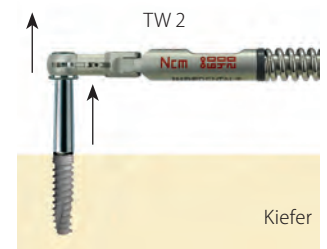
Der enossale Teil des Implantats muss **vollständig** vom Knochen bedeckt sein.

Nach der Insertion kann das Implantat eine ¼-Drehung zur Entlastung des Knochens zurück geschraubt werden.



6. Die Einbringhilfe vom Implantat lösen

Lösen der Einbringhilfe vom Implantat.

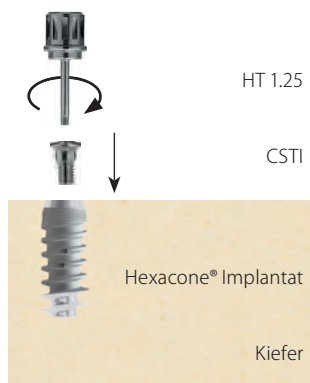


7. Ergebnis

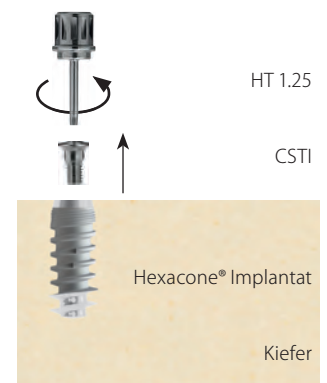


8. Nachsorge

Verschliessen des Implantats mit einer passenden chirurgischen Schraube



Nach der Einheilzeit:
Chirurgische Schraube entfernen

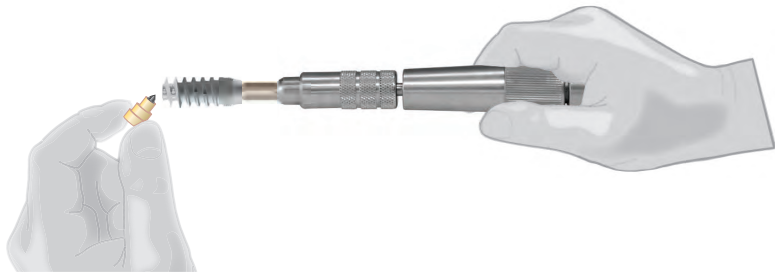


9. Handgriff

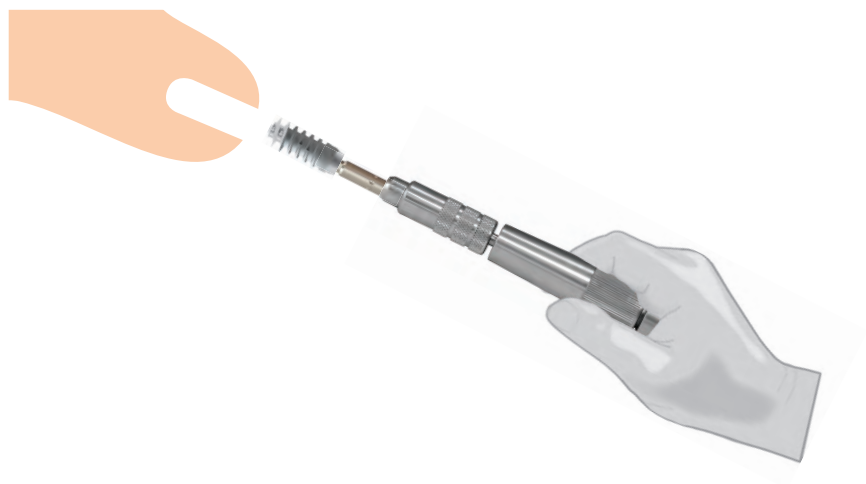
Anwendung des Handgriffs und Hexacone® Adapter.



Implantathalterung abbrechen.



Das Implantat unter axialem Druck in den Bohrstollen eindrehen.



Max. Eindrehmoment für Ø

2.9 mm	30 Ncm
3.3 mm	40 Ncm
3.7 mm	50 Ncm
4.5/5.5 mm	60 Ncm

9. Abdrucknahme im Pick-up Verfahren

Die Abdrucknahme erfolgt mit einem A-Silikon wie z.B. Safeprint® von Dr. Ihde Dental. Die Verwendung von offenen oder geschlossenen Abformlöffeln ist möglich.

9.1 Abdrucknahme mit individuellem Löffel

Hex-Instrument HT 1.25

Eindreihen des
Abdruckpfostens HLT

Hexacone® Implantat



9.2 Vor dem Abdruck

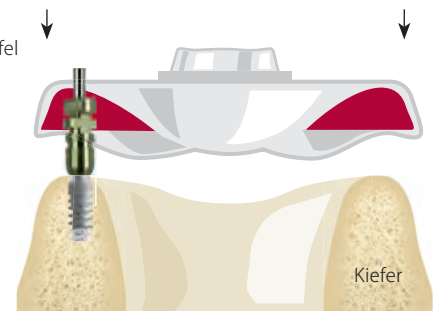
Der Abdrucklöffel wird so tief über dem HLT eingesetzt, bis die Schraube oben heraus schaut und bedient werden kann.

Der Abdruckpfosten HLT muss nicht unbedingt vom Implantat abgeschraubt werden um den Abdrucklöffel entnehmen zu können. Er kann auch später reponiert werden.

Abdrucklöffel

Abdruckpfosten HLT

Hexacone® Implantat



9.3 Abdruck nehmen

Abschrauben des HLT vom Implantat. Der HLT bleibt im Abdruck.

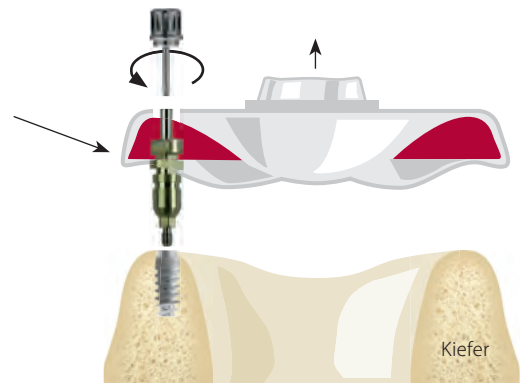
Nach der Abdrucknahme wird das Implantat mit einem Gingivaformer verschlossen und der Abdruck an das Labor gegeben.

Mit HT 1.25 Schraube lösen

Fenster im Abdrucklöffel

HLT

Hexacone® Implantat



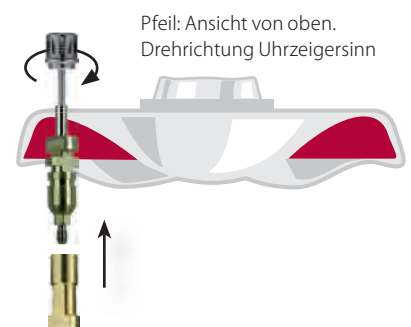
9.4 Vorbereitung des Abdrucklöffels für die Modellherstellung

Das Analog wird gegen den Abdruckpfosten festgeschraubt.

Mit HT 1.25 das Laboranalog
im Abdruck befestigen

HLT

IA



10. Abdrucknahme im geschlossenen Verfahren

10.1 Abdruckname mit geschlossenem Löffel

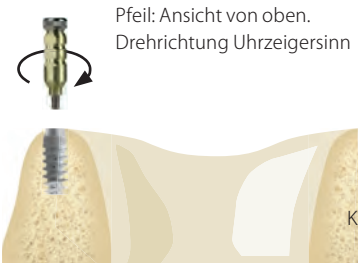
Abdrucknahme mit einem ausreichend grossem Abdrucklöffel.

TS / TSL mit der Rändelschraube auf dem Implantat festschrauben.

Festdrehen des Abdruckpfostens mit Rändelschraube

TS/TSL HC

Hexacone® Implantat

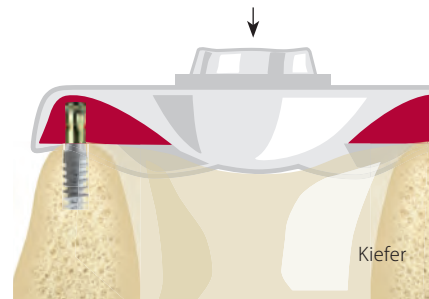


10.2 Abdruck einsetzen

Der befüllte Abdrucklöffel wird so weit über den Abdruckpfosten geschoben, bis auch die Schleimhaut abgeformt wird.

Abdruckpfosten TS/TSL HC

Hexacone® Implantat



10.3 Abdruck entnehmen

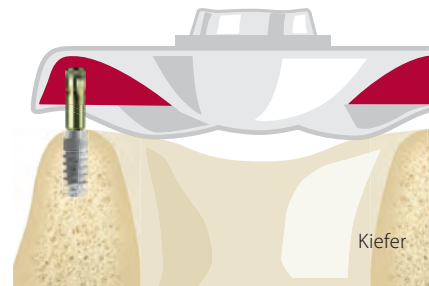
Bei geschlossener Abdrucknahme bleibt der Abdruckpfosten TS/TSL HC nach dem Entfernen des Abdrucklöffels auf dem Implantat.

Nach der Entnahme des Abdrucklöffels wird der Abdruckpfosten abgeschraubt.

Das Implantat wird mit einem Gingivaformer verschlossen und der Abdruck an das Labor gegeben.

TS/TSL HC

Hexacone® Implantat



10.4 Laboranalog montieren

Analog IA oder IA HC M an Transferpfosten TS HC schrauben. (A)

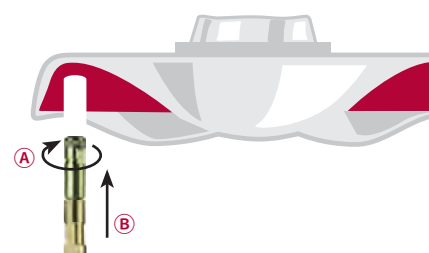
Anschliessend wird der Abdruckpfosten in den Abdruck reponiert. (B)

Der Abdruck kann nun ausgegossen werden. Bei IA HC M den unteren Zugang zur Konterschraube vor dem Ausgiessen ausblocken.

Mit der Rändelschraube den Abdruckpfosten auf dem Laboranalog festdrehen

TS HC

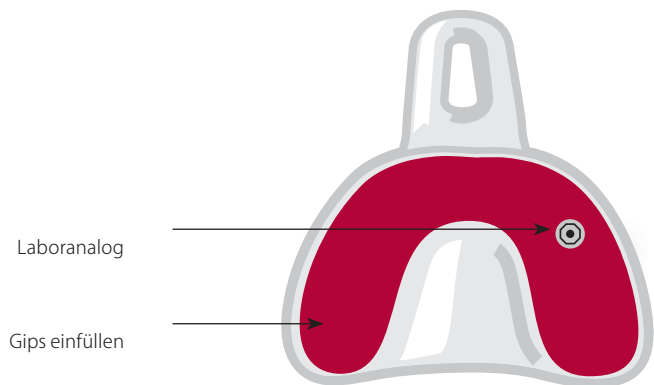
IA oder IA HC M



11. Weiterverarbeitung im Labor

11.1

Der Abdruck wird mit Gips ausgegossen. Danach werden die Abdruckpfosten vom Laboranalog abgeschraubt.



11.2

Das Laboranalog befindet sich nun in der richtigen Position und Orientierung im Gips.

IA oder IA HC M



11.3

Positionierung des verschraubten Abutments TLA 15 HC, wobei die optimale Stellung und die passende Angulation bestimmt werden müssen.

HINWEIS Der Hexagon muss vollständig in das Analog eingeführt und festgeschraubt werden.

HT 1.25

Schraube eindrehen

TLA 15

Achten Sie auf die korrekte Stellung des Hexagons



Pfeil: Ansicht von oben.
Drehrichtung Uhrzeigersinn

IA oder IA HC M



11.4

Bei der Übertragung in den Mund muss die richtige Stellung des Abutments beachtet werden.

Anzugsmoment der Schraube bei der Befestigung auf dem Implantat: 20 Ncm.

TLA 15 HC

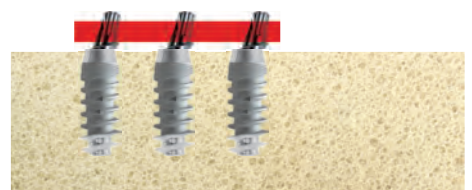


11.5

Kommen mehrere angulierte Abutments zum Einsatz, so wird zur Erleichterung der Positionierung im Munde eine abnehmbare Kunststoffschiene (z. B. aus Pattern Resin) von Ihrem Labor angefertigt.

TLA 15 HC

Pattern Resin®



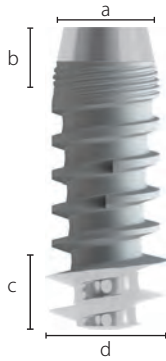


ZWEITEILIGES

DENTAL IMPLANTAT SYSTEM **HEXACONE®**

HC2 IMPLANTATE MIT APIKALEM SCHNEIDGEWINDE

HC2 Implantate verfügen über eine aufgeraute, enossale Oberfläche und ein apikales Schneidgewinde. Sie weisen einen Innensechskant, einen internen Randkonus und ein Innengewinde nach US Norm auf.



Dimensionen HC2 4.5 13

a) Nenndurchmesser	4.5 mm
b) Länge Mikrogewinde	2.5 mm
c) Apikale Gewindehöhe	3.2 mm
d) Gewinde Ø	5.15 mm

HEXACONE® MIT AGGRESSIVEM BASISGEWINDE: HC2

Nach vielen Jahren der klinischen Beobachtung der Produkte hat Dr. Ihde Dental AG das Design der berühmten Hexacone® Implantate überarbeitet: Das breite apikale Gewinde ist vollständig selbstschneidend. Dank dieser neuen apikalen Gewindeform ist das Implantat selbst in schwachem Knochen sehr stabil und hoher Torque kann erreicht werden.

Wenn das Implantat in der 2. Kortikalis verankert werden kann, ist die Verwendung in Sofortbelastung möglich. Speziell im Oberkiefer soll der Handgriff (REF311431, mit Adapter IT HC REF418196) für die Einbringung des Implantats verwendet werden. Mit dem Handgriff können vertikale Kräfte angewendet werden. Die Bohrsequenz ist gegenüber dem bisherigen Hexacone® Implantat unverändert. Und ebenso können alle anderen Werkzeuge und Abutments auch auf dem neuen Implantat verwendet werden.

Sollte die 1. Kortikalis eine höhere Festigkeit aufzeigen, so erfolgt die Einbringung mit dem Handgriff REF311431 mit Adapter IT HC REF418196.

Anwendungseinschränkungen

Hexacone® Implantate mit dem Durchmesser 2.9 mm dürfen nicht in belasteten Regionen verwendet werden, speziell nicht im Molarenbereich und für den Einzelzahnersatz von Prämolaren. Ebenso dürfen diese Implantate nicht im Frontzahnbereich eingesetzt werden, wenn Schräglasten auftreten können. Unter keinen Umständen dürfen an Hexacone® Implantate mit Durchmesser 2.9 mm Anhängerbrücken verankert werden. Sofern Hexacone® Implantate in Sofortbelastungs-Protokollen verwendet werden müssen die prothetischen Konstruktionen am 2. postoperativen Tag zuverlässig befestigt werden, und sie dürfen innerhalb von 6 Monaten nicht entfernt werden.

Ganz allgemein wird empfohlen, Hexacone® Implantate bis und mit Durchmesser 3.7 mm mit Vorsicht zu verwenden, und diese Implantate möglichst nicht für den Einzelzahnersatz zu verwenden. Wenn dies jedoch erforderlich ist, so müssen die auftretenden Kräfte sorgfältig kontrolliert werden.

HC2 IMPLANTATE
MIT APIKALEM
SCHNEIDGEWINDE



	Beschreibung	Enossaler Ø	Enossale Länge	REF	Preiskat.
	HC2 3.3 8	3.3 mm	8 mm	412220	G
	HC2 3.3 10	3.3 mm	10 mm	412221	G
	HC2 3.3 11.5	3.3 mm	11.5 mm	412222	G
	HC2 3.3 13	3.3 mm	13 mm	412223	G
	HC2 3.3 15	3.3 mm	15 mm	412224	G
	HC2 3.7 8	3.7 mm	8 mm	412202	G
	HC2 3.7 10	3.7 mm	10 mm	412203	G
	HC2 3.7 11.5	3.7 mm	11.5 mm	412210	G
	HC2 3.7 13	3.7 mm	13 mm	412204	G
	HC2 3.7 15	3.7 mm	15 mm	412205	G
	HC2 4.5 8	4.5 mm	8 mm	412206	G
	HC2 4.5 10	4.5 mm	10 mm	412207	G
	HC2 4.5 11.5	4.5 mm	11.5 mm	412208	G
	HC2 4.5 13	4.5 mm	13 mm	412209	G
	HC2 5.5 8	5.5 mm	8 mm	412211	G
	HC2 5.5 10	5.5 mm	10 mm	412212	G
	HC2 5.5 11.5	5.5 mm	11.5 mm	412213	G
	HC2 5.5 13	5.5 mm	13 mm	412214	G

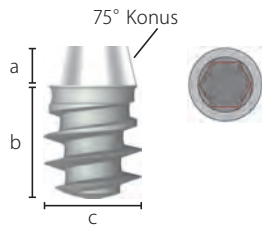


Lieferung inklusive chirurgischer Schraube CSSTI, REF 418101

HEXACONE® 6+2 IMPLANTATE MIT APIKALEM SCHNEIDGEWINDE

Hexacone® 6+2 wurde speziell für den Bereich der 1. und 2. Molaren im Ober- und Unterkiefer entwickelt. Der Einsatz als Kompressionsschrauben-Implantat ist im Oberkiefer möglich und empfehlenswert. Enossale Länge 6-8 mm (8 mm inkl. Reverse-Konus). Der obere Rand des polierten 75° Reverse-Konus kann sowohl auf Knochenniveau oder leicht darüber enden. **Hexacone® 6+2** Implantate verfügen im enossalen Bereich über eine mit Laser erzeugte Oberflächenstruktur (No-Itis® Laser).

Der konische, polierte Implantatbereich (a) soll möglichst im Knochen versenkt werden.



Beschreibung

HC2 4.5 6+2
HC2 5.5 6+2

Enossaler Ø

4.5 mm
5.5 mm

Enossale Länge

6 mm
6 mm

REF

412217
412218

Preiskat.

G
G

- a) Reverse Konus 2 mm
b) Enossale Länge 6 mm
c) Enossaler Ø 4.5 - 5.5 mm

Lieferung inklusive chirurgischer Schraube CSTI, REF 418101



DIE VORTEILE DER TRADITIONELLEN **HEXACONE®** IMPLANTATE

Sicherer
Rotationsschutz
durch Präzisions-
Innenhexagon

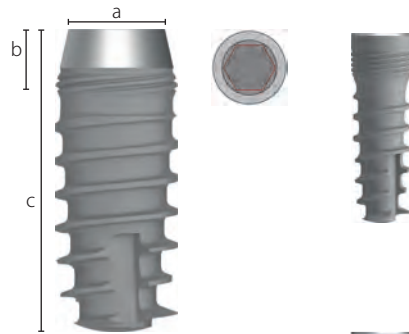
Apikal verbreitertes
Knochengewinde

Exzellente Stabilität
in allen
Knochenqualitäten

Universeller Einsatz
für festsitzende
und herausnehmbare
Prothetik

Abutment-
Zentrierung und
100%ige Dichtigkeit
durch den Konus

TRADITIONELLE HEXACONE® IMPLANTATE



- a) Enossaler Ø 2,9 - 5,5 mm
 b) Länge Mikrogewinde
 und polierter Bereich 2,3 mm
 c) Enossale Länge 8 - 15 mm

Beschreibung	Enossaler Ø	Enossale Länge	REF	Preiskat.
HC 3.3 8	3.3 mm	8 mm	413220	G
HC 3.3 10	3.3 mm	10 mm	413221	G
HC 3.3 11.5	3.3 mm	11.5 mm	413222	G
HC 3.3 13	3.3 mm	13 mm	413223	G
HC 3.3 15	3.3 mm	15 mm	413224	G
HC 3.7 8	3.7 mm	8 mm	413202	G
HC 3.7 10	3.7 mm	10 mm	413203	G
HC 3.7 11.5	3.7 mm	11.5 mm	413210	G
HC 3.7 13	3.7 mm	13 mm	413204	G
HC 3.7 15	3.7 mm	15 mm	413205	G
HC 4.1 8	4.1 mm	8 mm	413300	G
HC 4.1 10	4.1 mm	10 mm	413301	G
HC 4.1 11.5	4.1 mm	11.5 mm	413302	G
HC 4.1 13	4.1 mm	13 mm	413303	G
HC 4.5 8	4.5 mm	8 mm	413206	G
HC 4.5 10	4.5 mm	10 mm	413207	G
HC 4.5 11.5	4.5 mm	11.5 mm	413208	G
HC 4.5 13	4.5 mm	13 mm	413209	G
HC 5.5 8	5.5 mm	8 mm	413211	G
HC 5.5 10	5.5 mm	10 mm	413212	G
HC 5.5 11.5	5.5 mm	11.5 mm	413213	G
HC 5.5 13	5.5 mm	13 mm	413214	G



Lieferung inklusive chirurgischer Schraube CSTI, REF 418101

TRADITIONELLE **HEXACONE® 6+2** IMPLANTATE

Hexacone® 6+2 wurde speziell für den Bereich der 1. und 2. Molaren im Ober- und Unterkiefer entwickelt. Der Einsatz als Kompressionsschrauben-Implantat ist im Oberkiefer möglich und empfehlenswert. Enossale Länge 6-8 mm (8 mm inkl. Reverse-Konus). Der obere Rand des polierten 75° Reverse-Konus kann sowohl auf Knochenniveau oder leicht darüber enden. **Hexacone® 6+2** Implantate verfügen im enossalen Bereich über eine mit Laser erzeugte Oberflächenstruktur (No-Itis® Laser).

Der konische, polierte Implantatkopf (a) soll möglichst im Knochen versenkt werden.



Beschreibung	Enossaler Ø	Enossale Länge	REF	Preiskat.
HC 4.5 6+2	4.5 mm	6 mm	413217	G
HC 5.5 6+2	5.5 mm	6 mm	413218	G

- a) Reverse Konus 2 mm
- b) Enossale Länge 6 mm
- c) Enossaler Ø 4.5 - 5.5 mm




Lieferung inklusive chirurgischer Schraube CSTI, REF 418101


CHIRURGISCHES ZUBEHÖR

Beschreibung	Code	REF	Preiskat.
 für 3 mm Gingivahöhe	HSI 3	418111	B
 für 5 mm Gingivahöhe	HSI 5	418112	B
 Breite für 3 mm Gingivahöhe	HSIW 3	418191	B
 Breite für 5 mm Gingivahöhe	HSIW 5	418192	B
 Anatomische für 3 mm Höhe, 4,5 mm breit	HSI 3-4.5	418268	B
 Anatomische für 5 mm Höhe, 6,7 mm breit	HSI 3-5.5	418269	B
 für 3 mm Höhe, 3,3 mm breit	HSI 5-6.7	418270	B
 für 3 mm Höhe, 3,3 mm breit	HSIS 3-3.3	418277	B

Schraubbare Abutments für zementierte Brücken, ohne Rotationssicherung. Kürzen und Beschleifen ist möglich.
Eindrehen mit **HT 1.25**. Empfohlenes Anzugsdrehmoment **20 Ncm**.

	Beschreibung	Code	REF	Preiskat.
	Höhe über Implantat 8.5 mm Abdruck erfolgt direkt auf dem TCA mit dem Transferpfosten TZ HC	TCA	418129	B
	Abdruck erfolgt direkt auf dem TCA W	TCA W	418173	B

Suprastruktur mit Hex und Schraube, für zementierte Kronen und Brücken. Kürzen und Beschleifen ist möglich.
Eindrehen mit **HT 1.25**. Lieferung inklusive Schraube **SF 20**. Empfohlenes Anzugsdrehmoment **20 Ncm**.


	Beschreibung	Code	REF	Preiskat.
	Abutment, Höhe über Implantat 8.5 mm	TLA HC	418133	D
	Abutment, schmal, zu HC 2.9	TLAS	418134	D
	Abutment mit 2 mm Gingivahöhe	TLA HC2	418170	D
	Abutment mit 4 mm Gingivahöhe	TLA HC4	418171	D

	Beschreibung	Code	REF	Preiskat.
	Abutment	TLA W	418193	D
	Anatomisches Abutment	ANAB	418276	E






	Beschreibung	Code	REF	Preiskat.
	15° anguliert, 1 mm Gingivahöhe	TLA15 HC1	418135	F
	15° anguliert, 2 mm Gingivahöhe	TLA15 HC2	418136	F
	15° anguliert, 3 mm Gingivahöhe	TLA15 HC3	418137	F
	25° anguliert, 1 mm Gingivahöhe	TLA25 HC1	418139	F
	25° anguliert, 2 mm Gingivahöhe	TLA25 HC2	418140	F
	25° anguliert, 3 mm Gingivahöhe	TLA25 HC3	418141	F

Lieferung inklusive Schraube SF 20




	Beschreibung	Code	REF	Preiskat.
	Ausbrennabutment für TLA HC2/4	PA TLA HC	418172	A
	Ausbrennabutment Zu TLA HC und TCA	PA U	418181	A
	Transferpfosten Zu TLA HC und TCA	TZ HC	418179	A

ABDRUCKNAHME UND LABORZUBEHÖR

	Beschreibung	Code	REF	Preiskat.
	Abdruckpfosten zum Aufklicken Schraube wird nicht benötigt	HLTC	418107	C
	Abdruckpfosten Für TLA, TLA 15 und TLA 25, für Pick-up Mit Schraube	HLT	418108	C
	Pick-up Schraube Zu HLT REF 418108	SF HLT lang	418185	B
	Abdruckpfosten für HC Höhe 10.6 mm	TS HC	418109	C
	Abdruckpfosten für HC Höhe 15.5 mm	TSL HC	418110	C
	Langer Abdruckpfosten Mit Schraube	HLTS	418118	C
	Laboranalog Für Hexacone®	IA HC	418113	B

ABDRUCKNAHME DIGITAL

	Beschreibung	Material	Einheit	Code	REF	Preiskat.
	Scanbody zur digitalen Abdrucknahme Optional mit Schraube SF 20, welche separat erhältlich ist.	POM	Pack à 5 Stück	Scanbody HC	418288	B

Schraubbares Distanz-Abutment für Brücken und Stege. Eindrehen mit **HT 1.77**. Empfohlenes Anzugsdrehmoment **25 Ncm**.



Beschreibung

Für Gingivahöhe 3 mm

Für Gingivahöhe 4 mm

Für Gingivahöhe 5 mm

Für Gingivahöhe 6 mm

Code

TSA 3

TSA 4

TSA 5

TSA 6

REF

418143

418144

418145

418146

Preiskat.

B

B

B

B



Beschreibung

TSA Analog

Ausbrennabutment
10.5 mm hoch
Pack à 5 Stück

Schraube zur Fixierung
von PSS auf BTS/TSA

Code

BTS

PSS (weiss)

SF

REF

418152

418151

Preiskat.

B

B

B

Verschraubbare Mesostruktur für Brücken und Stege. Eindrehen mit HT **1.77**. Empfohlenes Anzugsdrehmoment **25 Ncm**. Bei dieser Vorgehensweise wird die Stellung des TCT-Hex übertragen.



Beschreibung

Für Gingivahöhe 0.5 mm

Für Gingivahöhe 1.5 mm

Für Gingivahöhe 2.5 mm

Code

TCT HC 0.5

TCT HC 1.5

TCT HC 2.5

REF

418130

418131

418132

Preiskat.

B

B

B



Beschreibung

Transferpfosten

Lange Schraube

TCT Analog

Ausbrennabutment
12 mm hoch
Innen rund
Pack à 5 Stück

Ausbrennabutment
12 mm hoch
Innen gekantet
Pack à 5 Stück

Schraube zur
Fixierung

Code

TST

SFL

BTT

PSTR (grau)

PSTA

SF

REF

418147

420428

418100

418124

418123

418151

Preiskat.

B

B

B

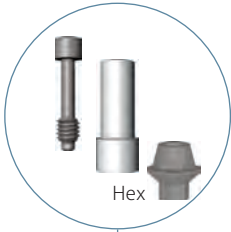
B

B

B

TCT SET

Das Set enthält die benötigten Teile für Mesostruktur. Für Brücken und Stege. Verschraubbar (verdrehsicher).



Beschreibung

Schraube zu PSTA

Ausbrennabutment, 12 mm hoch
Innen gekantet

Mesostruktur für Brücken und Stege, verschraubbar

VOLLSTÄNDIGES SET

Code

SF TCTL

PSTA

TCTL 0.5

REF

418165

418123

418138

418263

Preiskat.

B

B

D

F



Beschreibung

Laboranalog
Für Hexacone®

Langer Abdruckpfosten
Für HC und HC2, mit Hex

Kurzer Abdruckpfosten
Für HC und HC2, mit Hex

Ausbrennabutment, rund,
12 mm hoch
Pack à 5 Stück

Code

IA HC

HLTS

HLT

PSTR

REF

418113

418118

418108

418124

Preiskat.

B

C

C

B

HEX UMKEHR ABUTMENT

Dieses Abutment stellt den internen Sechskant der Hexacone® Implantate um auf externen Standard-Sechskant. Die prothetische Schraube wird durchgeschraubt. Sie befestigt gleichzeitig die Prothetik und das Abutment.

SF 275



Beschreibung

Tempbase für HRA HC

Hex Umkehrabutment
Inkl. Schraube SF 275 REF **418275**

Material

PEEK

Ti6Al4V

Code

TPBE

HRA HC

REF

418274

418273

Preiskat.

C

D

LOCALICER®

Bei Verwendung von LOC Abutments wird empfohlen, im Oberkiefer und Unterkiefer mindestens sechs Implantate einzusetzen und durch eine Prothesenbrücke zu schienen. Eindrehen mit **HT 1.77**.



Beschreibung	Höhe	Code	REF	Preiskat.
Localicer® zu Hexacone®	2 mm	LOCHC 2	418116	C
Localicer® zu Hexacone®	4 mm	LOCHC 4	418117	C

ZUBEHÖR FÜR LOCALICER®



Beschreibung	Code	REF	Preiskat.
Analog + Abdruckkappe Set	AA LOC	462337	C



Set mit 5 Caps + 1 Housing (FREMDPRODUKT)

Code	REF	Preiskat.
NCS	462338	D

Abzugskräfte

Gelb 600 g, Pink 1.200 g, Transparent 1.800 g, Violett 2.700 g
Schwarz hat keine Retention und ist für die provisorische Anwendung bis zu einem Monat bestimmt

TITANBASIS FÜR CAD CAM



Beschreibung	Ausführung	Code	REF	Preiskat.
Titanbasis Inkl. Schraube	Abutmentbasis für Zirkonaufbau Rotationsgesichert Material Ti6Al4V	MB HC	418267	D

MULTI-UNIT ABUTMENTS

Eindreihen der angulierten MU2 Abutments mit **HT 1.25**. Eindreihen der geraden MU2S Abutments mit **HT 1.77**.
Nicht zur Einzelzahnversorgung verwenden.

	Beschreibung	Material	Code	REF	Preiskat.
	Abutment 17° anguliert Inkl. Schraube SF 20	Ti6Al4V	MU2 17 HC	418281	L
	Abutment 35° anguliert Inkl. Schraube SF 20	Ti6Al4V	MU2 35 HC	418282	L
	Abutment gerade Gingivahöhe 0.5 mm	Ti6Al4V	MU2S 0.5 HC	418283	G
	Abutment gerade Gingivahöhe 1.5 mm	Ti6Al4V	MU2S 1.5 HC	418284	G
	Abutment gerade Gingivahöhe 2.5 mm	Ti6Al4V	MU2S 2.5 HC	418285	G
	Gingivaformer inkl. SF MU2 Höhe über Abutmentschulter 6 mm	Ti6Al4V	GF MU 2	418286	C
	Localicer® inkl. SF MU2 Höhe über Abutmentschulter 6.7 mm Zu Verwenden mit NCS Set REF 462338	Ti6Al4V	MU 2	418287	C
	Prothetische Schraube für MU2 Reicht in das Implantat	Ti6Al4V	SF 20	420943	B

ZUBEHÖR FÜR MULTI-UNIT ABUTMENTS

	Beschreibung	Material	Code	REF	Preiskat.
	Provisorienbasis SF MU2 separat erhältlich	Ti6Al4V	TC MU2	418290	D
	Transfer gerade inkl. Schraube SFL MU2	Ti6Al4V	TS MU2	418291	C
	Ausbrennteil für Multi-Unit inkl. Schraube TC MU2 für UCLA auf dem MU2 Abutment		PA MU2	418292	A
	Schraube für TC MU2	Ti6Al4V	SF MU2	418293	B
	Laboranalog für Multi-Unit	Ti6Al4V	IA MU2	418295	B
	Hex Instrument lang		HT 1.25	425100	C
	Hex Instrument für alle Suprastrukturen		HT 1.77	425103	C

KNOPFABUTMENT FÜR HERAUSNEHMBARE PROTHETIK

**Beschreibung**

Knopfabutment zur Befestigung von Prothesen
Anwendung ausschliesslich auf TSA 3-6 Abutments
Kopfdurchmesser 2.5 mm

Code

SB

REF

418153

Preiskat.

B

**Beschreibung**

Höhe über Implantat
3-6 mm

TSA Analog

Code

TSA 3

TSA 4

TSA 5

TSA 6

BTS

REF

418143

418144

418145

418146

418152

Preiskat.

B

B

**Beschreibung****Gingivahöhe****Code****REF****Preiskat.**

0.5 mm

TB 0.5

418126

B

Knopfabutment
Kopfdurchmesser 2.5 mm
Eindrehen mit **HT 1.25**
Zur Verwendung mit NC Kappen

2 mm

TB 2

418127

B

4 mm

TB 4

418128

B

ZUBEHÖR FÜR KUGELKOPF ABUTMENTS

**Beschreibung**

Nylonkappe transparent, ca. 1200g Abzugskraft
(FREMDPRODUKT)

Einheit

Pack á 2 Stück

Code

NC

REF

465028

Preiskat.

A1



Nylonkappe rosa, ca. 800g Abzugskraft
(FREMDPRODUKT)

Pack á 2 Stück

NC 1

465029

A1



Nylonkappe gelb, ca. 500g Abzugskraft
(FREMDPRODUKT)

Pack á 2 Stück

NC 2

465030

A1



Grün, strong Nylonkappen R-NC
Mit erhöhter Friktionsstärke
Nur bei durchmesserreduzierter
Kugel ≤ 2.3 mm

Pack á 2 Stück

R-NC

465034

A1



Rosa, medium

Pack á 2 Stück

R-NC 1

465033

A1



Orange, soft

Pack á 2 Stück

R-NC 2

465032

A1








Metallhülse für alle Nylonkappen
(FREMDPRODUKT)

H















465031

B

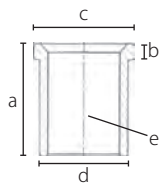
EINBRINGHILFEN

	Beschreibung	Ausführung	Code	REF	Preiskat.
	IT 2.5	8 mm, aufsteckbar Sechskant	IT 2.5	418174	B
	ITL 2.5	22 mm, aufsteckbar Sechskant	ITL 2.5	418175	B
	ITM 2.5	20 mm, aufsteckbar Sechskant	ITM 2.5	418176	B
	IT 2.5 M	Einbringhilfe Für Winkelstück	IT 2.5 M	418150	B
	ITWH 2.5 M	Einbringhilfe mit Sechskant Für W&H Winkelstücke	ITWH 2.5 M	418184	C

INSTRUMENTE UND WERKZEUGE

	Beschreibung	Ausführung	Code	REF	Preiskat.
	Hex Instrument 1.25	21 mm	HT 1.25	425100	C
	Hex Instrument 1.25	Für Winkelstück, 45 mm	HTW 1.25	425111	C
	Hex Instrument 1.25	14 mm	HTS 1.25	425101	C
	Hex Instrument 1.77	Für alle Suprastrukturen, 19 mm	HT 1.77	425103	C
	Hex Instrument 1.25 M	Für Winkelstück, 26.1 mm	HT 1.25 M	425112	C
	Hex Instrument 1.77 M	Für Winkelstück, 28.6 mm	HT 1.77 M	425113	C
	Hex Instrument	45 mm, 1.25 Ø	HTX 1.25	425102	C
	Hex Instrument	45 mm, 1.77 Ø	HTX 1.77	425104	C
	Punch	Für Winkelstück, 4.9 mm Ø	PUW1	425404	C
	Punch	Manuell, 5.2 mm Ø	PU	425406	C
	Genormte Sonde	Genormte Röntgenmesssonde, Skalierung 1 mm. Röntgenologisches Messen für zylindrische Implantattypen. Länge 22 mm	PDG	425400	A
	Bohrer verlängerung Winkelstück	Verlängert um 19 mm	DX2	500704	D
	Führungshülse	Für Pilotbohrer, Titan, 10 mm, 2.2 mm Ø Pack à 5 Stück	BFH	425401	B
	Röntgenmesskugeln	Chirurgischer Stahl, 0.5 mm Ø Pack à 5 Stück	RM	425403	A

BOHRFÜHRUNGSHÜLSEN

**Beschreibung**

BFH 2.0 Führungshülse 2.0 mmd

EinheitPack à
5 Stück**Material**

Ti6Al4V

REF

425410

Preiskat.

B

BFH 2.5 Führungshülse 2.5 mmd

Pack à
5 Stück

Ti6Al4V

425411

B

BFH 3.0 Führungshülse 3.0 mmd

Pack à
5 Stück

Ti6Al4V

425412

B

BFH 3.2 Führungshülse 3.2 mmd

Pack à
5 Stück

Ti6Al4V

425413

B

BFH 3.5 Führungshülse 3.5 mmd

Pack à
5 Stück

Ti6Al4V

425414

B

a) Länge

5 mm

b) Höhe der Stufe

0.7 mm

c) Grösster Ø oben

3.7 - 5 mm

d) Nenndurchmesser

3 - 4.4 mm

e) Ø der Bohrung in der Bohrschablone

2.05 - 3.55 mm



Modell mit Restzähnen zur Herstellung einer ersten Bohrschablone für die Befestigungsschrauben für die eigentliche Bohrschablone.



Bohrschablone für die Erstellung von Bohrungen für Fixationsschrauben.



Chirurgische Bohrschablone für die sichere Bohrung für die spätere Einbringung von BCS® Implantaten. Die hier gezeigten Bohrführungshülsen passen zu Twist Drill 2.0 mm.

HANDGRIFF TRAY

**Beschreibung**

Adapter

AusführungFür alle Winkelstück Instrumente
passend zu Handgriff**Code****Adapter Wst****REF****310530****Preiskat.****C**

Adapter zu Handgriff

Adapter IT HC**418196****C**

Handgriff

Handgriff für maschinelle A
ufbereitung, nicht zerlegbar
Im Ultraschallbad bei 45° mit
alkalischem Reinigungsmittel reinigen
Für Adapter, selbstsichernd**Handgriff****311431****V**

Um dieses Instrument zu reinigen, benötigen Sie ein beheizbares Ultraschallbad und einen Thermodesinfektor (z. B. Miele TD-Serie).

**HANDGRIFF TRAY** unbestückt

Masse für geschlossenes Tray:

B 195 mm **T** 90 mm **H** 45 mm**REF 60043****Preiskategorie K**

Für die sichere Aufbewahrung und Sterilisation von Handgriffen (max. drei Stück) und Adaptern (max. acht Stück). Kunststoff, autoklavierbar bis 134° C, nicht für Heissluftsterilisation geeignet.

HEATLESS® BOHRER FÜR IMPLANTATE MIT KONISCHEM KERN

-55%
Hitze

Chirurgischer Stahl, farbcodiert, tiefenmarkiert und re-sterilisierbar. Die Tiefenangaben sind auf den Bohrer gelasert.
Anwendung mit 3.000 - 5.000 UpM bei intermittierender Bohrtechnik und guter Kühlung.
Aufgrund der extrem hohen Schneidleistung kann ohne Druck gearbeitet werden.
Für die Implantatsysteme Hexacone® und Xign®. Bohrertypen DFN 3.0 - DFN 4.2-4.5.

	Ø Arbeitsbereich	Max. Arbeitstiefe	Gesamtlänge	Farbcode	Code	REF	Preiskat.
	0.1 - 1.5 mm	15 mm	31.7 mm	gelb	BCD 1	900240	C
	0.1 - 1.5 mm	15 mm	42 mm	gelb	BCDX 1	900243	C
	2.0 / 3.6 mm	13 mm	30 mm	-	DFN 2.9 13	418102	E
	2.0 / 3.6 mm	15 mm	32 mm	-	DFN 2.9 15	418103	E
	2.0 mm	17 mm	32.5 mm	-	DS 2	425001	D
	2.8 mm	17 mm	36.5 mm	-	DS 2.8	425005	D
	2.8 mm	25 mm	44.5 mm	-	DSL+ 2.8	425015	E
	2.7 mm	18 mm	36 mm	braun	DFN 3.0	425030	E
	3.0 mm	18 mm	36 mm	grau	DFN 3.4	425031	E
	3.4 mm	18 mm	36 mm	gelb	DFN 3.7	425032	E
	3.5 mm	18 mm	36 mm	grün	DFN 4.1	425049	E
	4.05 mm	18 mm	36 mm	blau	DFN 4.2 - 4.5	425033	E
	4.4 mm	18 mm	36 mm	rot	DFN 5.5	425034	E
	2.7 mm	18 mm	39 mm	braun	DFLN 3.0	425035	E
	3.0 mm	18 mm	39 mm	grau	DFLN 3.4	425036	E
	3.4 mm	18 mm	39 mm	gelb	DFLN 3.7	425037	E
	4.05 mm	18 mm	39 mm	blau	DFLN 4.2 - 4.5	425038	E
	3 mm	25 mm	43.5 mm	grau	DFLN+ 3.4	425029	E
	3.4 mm	11.5 mm	30 mm	gelb	DFSN 3.7	425039	D
	3.9 mm	11.5 mm	30 mm	blau	DFSN 4.2 - 4.5	425040	D
	max. 3.8 mm	max. 5 mm	27 mm	gelb	C Drill 3.7	425043	D
	max. 4.1 mm	2.5 mm	27 mm	grün	C Drill 4.1	425050	D
	max. 4.6 mm	max. 5 mm	27 mm	blau	C Drill 4.2 - 4.5	425044	D
	max. 5.5 mm	2.5 mm	27 mm	rot	C Drill 5.5	425045	D

ES WURDE WISSENSCHAFTLICH NACHGEWIESEN

Heatless® Bohrer von Dr. Ihde Dental erzeugen 55% weniger Hitze als herkömmliche Knochenbohrer anderer Hersteller. Aus diesem Grund ist es möglich, höhere Drehzahlen anzuwenden: empfohlen werden zwischen 3.000 und 5.000 UpM bei guter Aussenkühlung und intermittierender Bohrtechnik.

INSTRUMENTEN TRAY

Autoklavierbar bis 134° C. Nicht für Heissluftsterilisation geeignet. Masse für geschlossenes Tray: **B** 175 mm **T** 145 mm **H** 65 mm



Beschreibung	Code	REF	Beschreibung	Code	REF	Preis €
Spiralbohrer	BCD 1	900240	Einbringhilfe kurz	IT 2.5	418174	
Spiralbohrer	DS 2	425001	Einbringhilfe mittel	IT 2.5 M	418150	
Spiralbohrer	DS 2.8	425005	Universal-Adapter	UAW	425107	
Formbohrer	DFN 2.9 13	418102	Hex Instrument 1.25 lang	HT 1.25	425100	
Formbohrer	DFN 2.9 15	418103	Hex Instrument 1.25 kurz	HTS 1.25	425101	
Formbohrer	DFN 3.0	425030	Hex Instrument 1.77	HT 1.77	425103	
Formbohrer	DFN 3.7	425032	Punch	PUW 1	425404	
Formbohrer	DFN 4.2 - 4.5	425033	Bohrerverlängerung	DX 2	500704	
Formbohrer	DFN 5.5	425034	Genormte Sonde	PDG	425400	
Formbohrer	DFSN 3.7	425039	Genormte Sonde	PDG	425400	
Formbohrer	DFSN 4.2 - 4.5	425040	Genormte Sonde	PDG	425400	
Kortikalbohrer	C Drill 3.7	425043	Spiralbohrer	DFLN 3.0	425035	
Kortikalbohrer	C Drill 4.2 - 4.5	425044	Spiralbohrer	DFLN 3.7	425037	
Kortikalbohrer	C Drill 5.5	425045	Spiralbohrer	DFLN 4.2 - 4.5	425038	
Einbringhilfe lang	ITL 2.5	418175	Drehmomentratsche	TW2	425402	
			Tray bestückt		560017-K	Auf Anfrage
			Tray unbestückt		60017-K	Auf Anfrage

BOHRSTOPP TRAY

Nicht für Heissluftsterilisation geeignet.



Beschreibung	Code	REF	Preis €
Bohrstopp A		500881	
Bohrstopp C		500883	
Bohrstopp D		500884	
Bohrstopp E		500885	
Bohrstopp G		500887	
Bohrstopp I		500889	
Bohrstopp J		500890	
Bohrstopp K		500891	
Bohrstopp L		500892	
Formbohrer	DFN 3.0	425030	
Formbohrer	DFN 3.4	425031	
Formbohrer	DFN 3.7	425032	
Formbohrer	DFN 4.1	425049	
Formbohrer	DFN 4.2 - 4.5	425033	
Formbohrer	DFN 5.5	425034	
Formbohrer	DFLN 3.0	425035	
Formbohrer	DFLN 3.4	425036	
Formbohrer	DFLN 3.7	425037	
Formbohrer	DFLN 4.2 - 4.5	425038	
Tray bestückt		60031-K	739.00

STARTER TRAY

Dieses chirurgische Tray enthält alle Bohrer und Werkzeuge für erste Arbeiten mit dem System Hexacone®.
Material: Kunststoff, autoklavierbar bis 134° C
Nicht für Heissluftsterilisation geeignet.



Beschreibung	Code	REF	Preis €
Einbringhilfe	IT 2.5	418174	
Einbringhilfe	ITL 2.5	418175	
Einbringhilfe	ITM 2.5	418176	
Hex Instrument lang	HT 1.25	425100	
Spiralbohrer	DS 2.0	425001	
Spiralbohrer	DS 2.8	425005	
Formbohrer	DFN 3.0	425030	
Formbohrer	DFN 3.4	425031	
Formbohrer	DFN 3.7	425032	
Formbohrer	DFN 4.1	425049	
Formbohrer	DFN 4.2-4.5	425033	
Kortikalfräse 3.7	C-Drill 3.7	425043	
Kortikalfräse 4.1	C-Drill 4.1	425050	
Kortikalfräse 4.2 - 4.5	C-Drill 4.2 - 4.5	425044	
Drehmomentratsche	TW2	425402	
Starter Tray für Hexacone® bestückt		560021-K	Auf Anfrage
Starter Tray für Hexacone® unbestückt		60021-K	Auf Anfrage

DIE VORTEILE DER HEXACONE® PLUS MU 0° UND 15° IMPLANTATE

Für okklusal
verschraubte
Prothetik

Polierter
Bereich mit
Mikrogewinde für
optimale Primär-
stabilität und
Abdichtung

Sicherer
Verdrehschutz
durch hochpräzisen
Innensechskant

Apikal
erweitertes
Gewinde

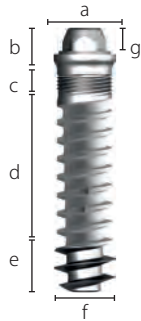
Exzellente
Stabilität in
allen Knochen-
qualitäten

Universeller
Einsatz für
festsitzende und
herausnehmbare
Prothetik

Abutment-
ausrichtung und
100%ige Dichtheit
durch den
Konus

Kann
bikortikal
verankert
werden

HEXACONE® PLUS MU 0° IMPLANTATE



a) Plattform Ø	4.8 mm
b) Kopfhöhe	2.6 mm
c) Länge Mikrogewinde	1.5 mm
d) Enossale Länge	10 - 23 mm
e) Apikale Gewindehöhe	3.2 mm
f) Max. enossaler Ø	3.3 / 4.1 mm
g) Verbindungselement	2 mm

Max. Anzugsdrehmoment 35 Ncm Material Ti6Al4V

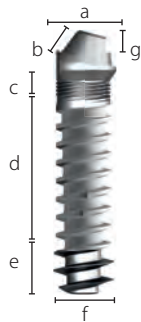
Beschreibung	Max. nominaler Ø / ohne scharfes Gewinde	Max. nominaler Ø / mit scharfem Gewinde	Enossale Länge	REF	Preiskat.
HC Plus MU 3.3 13 0°	3.3 mm	4 mm	13 mm	412250	G
HC Plus MU 3.3 15 0°	3.3 mm	4 mm	15 mm	412251	G
HC Plus MU 3.3 17 0°	3.3 mm	4 mm	17 mm	412252	G
HC Plus MU 3.3 19 0°	3.3 mm	4 mm	19 mm	412253	G
HC Plus MU 3.3 21 0°	3.3 mm	4 mm	21 mm	412254	G
HC Plus MU 3.3 23 0°	3.3 mm	4 mm	23 mm	412255	G
HC Plus MU 4.1 10 0°	4.1 mm	4.7 mm	10 mm	412259	G
HC Plus MU 4.1 13 0°	4.1 mm	4.7 mm	13 mm	412260	G
HC Plus MU 4.1 15 0°	4.1 mm	4.7 mm	15 mm	412261	G
HC Plus MU 4.1 17 0°	4.1 mm	4.7 mm	17 mm	412262	G
HC Plus MU 4.1 19 0°	4.1 mm	4.7 mm	19 mm	412263	G
HC Plus MU 4.1 21 0°	4.1 mm	4.7 mm	21 mm	412264	G
HC Plus MU 4.1 23 0°	4.1 mm	4.7 mm	23 mm	412265	G



Beschreibung	Code	REF	Preiskat.
Einbringhilfe inkl. Schraube REF 418316. Für Hexacone Plus MU.	ITHCMU	418315	F



HEXACONE® PLUS MU 15° IMPLANTATE



a) Plattform Ø	4.8 mm
b) Kopfhöhe	3.9 mm
c) Länge Mikrogewinde	1.5 mm
d) Enossale Länge	10 - 23 mm
e) Apikale Gewindehöhe	3.2 mm
f) Max. enossaler Ø	3.3 / 4.1 mm
g) Verbindungselement	2 mm













Max. Anzugsdrehmoment 35 Ncm Material Ti6Al4V

Beschreibung	Max. nominaler Ø / ohne scharfes Gewinde	Max. nominaler Ø / mit scharfem Gewinde	Enossale Länge	REF	Preiskat.
HC Plus MU 3.3 13 15°	3.3 mm	4 mm	13 mm	412225	G
HC Plus MU 3.3 15 15°	3.3 mm	4 mm	15 mm	412226	G
HC Plus MU 3.3 17 15°	3.3 mm	4 mm	17 mm	412227	G
HC Plus MU 3.3 19 15°	3.3 mm	4 mm	19 mm	412228	G
HC Plus MU 3.3 21 15°	3.3 mm	4 mm	21 mm	412229	G
HC Plus MU 3.3 23 15°	3.3 mm	4 mm	23 mm	412230	G
HC Plus MU 4.1 10 15°	4.1 mm	4.7 mm	10 mm	412235	G
HC Plus MU 4.1 13 15°	4.1 mm	4.7 mm	13 mm	412236	G
HC Plus MU 4.1 15 15°	4.1 mm	4.7 mm	15 mm	412237	G
HC Plus MU 4.1 17 15°	4.1 mm	4.7 mm	17 mm	412238	G
HC Plus MU 4.1 19 15°	4.1 mm	4.7 mm	19 mm	412239	G
HC Plus MU 4.1 21 15°	4.1 mm	4.7 mm	21 mm	412240	G
HC Plus MU 4.1 23 15°	4.1 mm	4.7 mm	23 mm	412241	G



Beschreibung	Code	REF	Preiskat.
Einbringhilfe für KOS MU, BCS MU und Hexacone Plus MU 15°. Verwenden mit IT2 BCS, IT2 S BCS, AH-MU, für Handgriff. Werkzeug für Schraube: HT 1.25.	ITX MU15	418203	G

ZUBEHÖR

	Beschreibung	Code	REF	Preiskat.
	Einbringhilfe für Hexacone® Plus MU 0°	IT HCMU	418315	F
	Einbringhilfe für Hexacone® Plus MU 15° Verwenden mit IT2 BCS, IT2 S BCS, AH-MU	ITX MU15	418203	G
	Hex Instrument 1.25, Länge 21 mm Zur Fixierung der Einbringhilfe ITX MU 15	HT 1.25	425100	C
	Adapter für Handgriff Passend zu ITX MU15 (REF 418203)	AH-MU	900041	F
	Ausbrennabutment Verwenden mit T-Base und SF KMU	PA2 MU	418189	B
	Laboranalog Für MU Implantate	IA KMU	418159	B
	Prothetische Schraube	SF K MU	418164	B
	Transfer für Pick-Up-Technik Gerade Lieferung inkl. SFL MU	HLT MU	418162	C
	Lange Schraube zur Befestigung der Prothetik oder für Pick-up Abdrücke Tool: HT 1.25, Material Ti6Al4V	SFL MU	418168	B
	UCLA Ausbrennteil Für direkte Verwendung auf MU Implantaten SF K MU separat erhältlich	PA MU	418119	B
	Transfer Coping (Provisorienbasis) SF K MU separat erhältlich	TC MU	418161	D
	Scan Abutment für MU Implantate Inkl. Schraube SSA MU Sterilisierbar, zweiteilig Material Ti6Al4V	SAB MU	418205	D

ZUBEHÖR FÜR HEXACONE® PLUS MU

**Beschreibung**

Ratsche für alle Hex Instrumente und Einbringhilfen

Code

RAT 2

REF

425051

Preiskat.

K



Drehmomentratsche 10-70 Ncm.

Wir empfehlen, die Drehmomentratsche jährlich durch uns kalibrieren zu lassen.**Code**

TW2

REF

425402

S

SCANBODIES

**Beschreibung**Scanbody-MU
zylindrisch**Systeme**BCS® MU
KOS® MU
Hexacone® MU**Material**

POM

Einheit

5 St./Packung

Code

Scanbody-MU

REF

462056

Preiskat.

B

Ansicht von oben

Flag-Scanbody SCB MU
inkl. Schraube SFK MU
(REF 418164)
Für intra-orale ScansBCS® MU
KOS® MU
Hexacone® MU

POM

1 St./Packung

Code

SCB MU

REF

462073

B

Ansicht von oben

Die entsprechenden STL Dateien können Sie unter <https://implant.com/de/downloads> herunterladen.

IHDE DENTAL

(Die Produkte dieses Katalogs sind gemäß der Richtlinie 93/42 / EWG CE-gekennzeichnet (Klasse I) und CE 1936 gekennzeichnet (Klasse IIa und IIb).)

Handelsprodukte, deren Überwachung nicht durch unsere benannte Stelle erfolgt, sind als Fremdprodukte deklariert.

Wir sind zertifiziert nach DIN EN ISO 13485 sowie Anhang II der Richtlinie 93/42 EWG.

Die in diesem Prospekt gezeigten Produktdimensionen können aus technischen Gründen von der Realität abweichen.

Hexacone® ist ein eingetragenes Warenzeichen.

Hexacone® Implantate sind patentgeschützt.

Bei erneuter Aufbereitung von Implantaten besteht die Gefahr der Entstehung von Infektionen, da keine validierten Verfahren zur Aufbereitung existieren.

Zusammenstellung und Erklärung der Symbole auf den Verpackungen:



Chargenbezeichnung



Strahlensterilisiert



Unsteril



Nur zur Anwendung durch den Zahnarzt oder Chirurgen



Einwegprodukt



Gebrauchsanweisung beachten



Verfallsdatum



Trocken lagern



Gut verschlossen halten



Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden



Nicht resterilisieren



Hersteller



Herstellungsdatum



Bestellnummer



Sicherer Rotationsschutz durch
Präzisions-Innenhexagon

Apikal verbreitertes Knochengewinde

Exzellente Stabilität in allen
Knochenqualitäten

Universeller Einsatz für festsitzende
und herausnehmbare Prothetik

Abutment-Zentrierung und
100%ige Dichtigkeit durch den Konus

IHDEDENTAL 

Dr. Ihde Dental AG
Dorfplatz 11
CH - 8737 Gommiswald / SG
Tel +41 (0)55 293 23 23
contact@implant.com
www.implant.com

Dr. Ihde Dental GmbH
Erfurter Str. 19
D - 85386 Eching / München
Tel +49 (0)89 319 761 0
Fax +49 (0)89 319 761 33
info@ihde-dental.de
www.ihde-dental.de

EC REP

Dr. Ihde Dental GmbH
Erfurter Str. 19
D - 85386 Eching / München
Tel +49 (0)89 319 761 0
info@ihde-dental.de